Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 358.

No. 199. Dienstag, den 27. August 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. August 1839.

Der Königl. Preuß. Major und Pionier-Inspecteur der ersten Abtheilung Herr Fromm von Berlin, der Königl. Preuß. Major Herr v. Chomi r von Marienburg, der Köni l. Preuß. Lieutenant im 5ten Li ien-Infanterie Regiment Herr v. Kamecke von Stolpe, Herr Ober-Landes-Gerichts Assessor Wegern von Graudenz, Frau Kreis-Justiz-Räthin Misch n bst Fräul in Toch er von Subkau, log. im Hotel de B rlin. Die Herren Kaufleute E. Sickert aus Magdeburg, Neumann aus Stettin, F. Gehrke, C. Mallon aus Thorn, Lehmann aus Königsberg, Hr. Dr. Nitschmann nebst Frau Gemahlin von Memel, Herr Dr. Lehmann aus Königsberg, Herr Gutsbesitzer Thomssen aus Keh walde, log. im engl. Hause. Die Herren Kaufleute Triebler und Müller von Königsberg, Herr Cand. theol. Herhuth und 5 Zöglinge von Paglau, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Willmann und Familie aus Bilawken, Herr Dr Thormann und Familie aus Carthaus, Herr Gutsbesitzer Cunais aus Sterkorczin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Dr. Charles Barclay aus Edinburgh, Herr Handlungsdiener George Barcley aus Königsberg, die Herren Apotheker P. Lazarowicz nebst Famile von Schwetz und F. Lazarowicz nebst Familie von Fürstenberg, Herr Lehrer Reinert nebst Familie aus Bromberg, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Die Lieferung des für die hiesigen und die Garnison-Anstalten in Weichsel-

münde erforderlichen Erleuchtungs-Materials, bestehend in circa 3000 Pfd. Lichte, 52 Ctr. raffinirten Rüböls und 26 Pfd. Dochtgarn, auf das Jahr 1840, soll dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Es steht hierzu ein Licitations-Termin auf

den 17. September d. J. Vormittags 10 Uhr

in dem Geschäftslocale der Verwaltung, Frauengasse No. 859. an, zu welchem geeignete Unternehmer eingeladen werden.

Danzig, den 25. August 1839.

Königl. Garnison-Verwaltung.

2. Die Lieferung des Holzbedarfs für die hiesigen und die Garnison-Anstalten in Weichselmünde auf das Jahr 1840 und 1840/41 in circa 1200 Klafter kiefern Scheitholz bestehend, soll im Wege der Licitation an den Mindestfordernden in Entreprise ausgegeben werden.

Es steht hierzu ein Termin auf

den 16. September d. J.

in unserem Geschäftslocale, Frauengasse № 859. Vormittags 10 Uhr an, zu welchem cautionsfähige Unternehmer eingeladen werden.

Die Lieferungs-Bedingungen können täglich in den Stunden von 8 bis 1 Uhr Mittags eingesehen werden.

Danzig, den 25. August 1839.

Königl. Garnison-Verwaltung.

3. Zur Lieferung des für die hiesigen Garnison-Anstalten erforderlichen Strohbedarfs auf das Jahr 1840 in circa 87 Schock Roggen-Richtstroh bestehend, steht auf den 17. September d. J. Vormittags 11 Uhr

in dem Geschäftslocal, Frauengasse № 859., ein Licitations-Termin an, zu welchem geeignete Unternehmer eingeladen werden.

Danzig, den 25. August 1839.

Königliche Garnison-Verwaltung.

4. Zur Lieferung des Schreibmaterialien-Bedarfs für die hiesigen und die Garnison-Anstalten in Weichselmünde, auf das Jahr 1840, steht ein Licitations-Termin in unserm Geschäftszimmer, Frauengasse No. 859., auf

den 17. September d. J. Vormittags 12 Uhr

an, zu welchem geeignete Unternehmer hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 25. August 1839.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Verlobung.

5. Unsere am 25. d. M. vollzogene Verlobung beehren wir uns unsern Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 26. August 1839. D. W. Klose.
J. A. Koch.

Anzeigen.

6. Der ehrliche Finder eines verloren gegangenen Päckchens, mit 2 Messern, Nagelscheere und Feile, erhält gegen zurückgabe desselben Neugarten № 508. beim Barbier Selke eine angemessene Belohnung.

7. **Bekanntmachung.**

Indem ich Ein verehrtes Publikum zu benachrichtigen mir erlaube, daß nach der Mittheilung der Direktion der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt die Anzahl der Einlagen bis zum 23. d. M. bereits die Höhe von 4496 erreicht hat, mache ich zugleich darauf aufmerksam, daß nach §. 10. der Statuten, der erste Abschnitt der diesjährigen Sammelperiode, mit dem 2. September c. abläuft, und daß für Einlagen und Nachtrags-Zahlungen, welche vom 3. September ab erfolgen, ein Aufgeld von Sechs Pfenningen für jeden Thaler entrichtet werden muß. Mit dem 2. November c. wird die Jahresgesellschaft für 1839 ganz geschlossen.

Danzig, den 27. August 1839. Fr. Wüst,
Haupt-Agent der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.

8. Ein junges gebildetes Mädchen, das schon einige Jahre conditionirt hat, sucht ein Unterkommen als Wirthschafts- oder Ladengehülfinn; das Nähere ist zu erfahren 2ten Damm № 1289. 2 Treppen hoch.

9. Ein junges gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten, auch im Putzmachen und in der Wirthschaft fertig geübt ist, sucht ein Unterkommen, es sei in der Stadt oder auf dem Lande. Näheres auf Langgarten № 71.

10. Französ. Unterricht ist zu erfragen altstädtschen Graben 1270., 1 Treppe.

11. Mein hier am Markte belegenes Grundstück, aus 2 Wohnhäusern, Stallungen und Brantweinbrennerei, mit kompletten Geräthschaften bestehend, sich auch zur Gastwirthschaft, an der es hier gänzlich mangelt, eignend, beabsichtige ich Umstände halber, unter sehr vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen oder auch zu verpachten, und ersuche ich hierauf Reflectirende sich an mich in portofreien Briefen zu wenden. A. Masurke.

Putzig, im August 1839.

12. Von einer mehrwöchentlichen Reise zurückgekehrt, übernehme ich jetzt wieder die Ausführung einer jeden in mein Fache einschlagende Bestellung persönlich, und verspreche die schnellste und prompteste Bedienung.

Hannemann, Glasermeister, Beutlergasse № 620.

13. Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, der mehrere Jahre im Registratur- und Kanzlei-Geschäfte gearbeitet hat, wünscht ein baldiges Unterkommen, und wird nähere Nachricht darüber Gerbergasse № 67. ertheilt.

14. Ein Bursche von ordentlichen Eltern der Lust hat die Bäcker-Profession zu erlernen, findet sogleich ein Unterkommen altstädtischen Graben № 370.

15. Heute Dienstag, den 27. August, wird die Familie Fischer in meinem Garten das letzte Konzert geben, bei ungünstiger Witterung im Saale, wozu ergebenst einladet M. E. Karmann Wittwe.



16. Nur noch bis Freitag, den 30. August, ist die Kunstgallerie von Automaten auf dem Holzmarkte ausgestellt. Veenstra v. Vliet & Zalm aus Amsterdam.

17. Indem künftigen Donnerstag meine Abreise unwiderruflich stattfindet, so muß ich ergebenst bitten, die bei mir noch liegende Gegenstände unterdessen gefälligst abholen lassen zu wollen, widrigenfalls ich solche mitnehmen werde.

Mein Logis ist Langenmarkt, im Hause des Herrn Conditor Richter.

H. Haßler,
Königl. Baiers. geprüfter Optikus.

18. Ein Rℓ Belohnung wird demjenigen zugesichert, der 2 goldene Ringe, — ein schlangenförmig, und ein durchbrochen gearbeiteter — welche in der Bade-Bude № 1. liegen geblieben, in Zoppot im Hause № 36. abgiebt.

19. Eine Wärterin wünscht ein Unterkommen beim Wochen- oder Krankenbette. Näheres Petersiliengasse № 1477.

20. Ausstellung des Kunst-Vereins.

Durch den Eingang der zur zweiten Abtheilung gehörigen Gemälde ist unsere Ausstellung so reichhaltig geworden, dass es bei der sparsamsten Benutzung des Raumes doch nicht möglich wurde sie Alle auf einmal dem Publico zur Anschauung zu bringen, und wir uns nothgedrungen fühlen, nach kurzer Zeit Werthvolles zurückzustellen um anderem Werthvollen den Platz einzuräumen. Indem wir auf diesen Umstand hindeuten, bemerken wir, dass das Locale täglich von 10 bis 6 Uhr (den Nichtmitgliedern für ein Eintrittsgeld von 5 Sgr. für die Person) dem Besuche geöffnet ist.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.
John Simpson.

21. Den mir bekannten Entnehmer der beiden Reißzeuge ersuche ich auf gütlichem Wege, mir selbige noch heute zukommen zu lassen, wiedrigenfalls ich andere Maaßregeln ergreifen werde.

J. A. Lebenstein, Heil. Geist- und Kohlengassen-Ecke.

Vermiethungen.

22. Heil. Geistgasse 938. sind 2 meubl. Zimmer, auch einzeln, gleich zu vermiethen.

23. Das Haus № 52. in Schidlitz, enthaltend: 3 Stuben, Hausraum, Küche und Keller, hiebei ein Hofraum mit Holz- und Hühnerstall, und ein kleiner Obst- und Gemüsegarten, mit einem Sommerhäuschen, ist zu vermiethen. Das Nähere № 50.

24. Jopengasse № 567. sind in der 2ten Etage 4 Zimmer, Küche, Boden u. sonstige Bequemlichkeiten an ruhige Bewohner zu Michaeli zu vermiethen.

25. Frauengasse № 882. ist der Obersaal, Hinterstube und Boden, zum 1. October zu vermiethen.

26. Hundegasse № 285. ist eine Vorder- und eine Hinterstube, eine jede mit Schlafkabinet, gut meublirt, so wie auch Wagen-Remise und Stallung zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

27. Brodtbänkengasse No. 702. ist eine Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör zu vermiethen und zu Michaelis zu beziehen.

28. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 meublirten Stuben nebst Stallung für 2 Pferde, ist an einzelne Herren zu vermiethen und am 1. Oktober zu beziehen. Vor dem hohen Thore No. 484. der Lohmühle gegenüber.

29. Heil. Geistgasse № 782. sind meubelirte Zimmer zu vermiethen.

Auctionen.

30. Freitag, den 30. August d. J., sollen im Hause Häkergasse № 1451., auf freiwilliges Verlangen in öffentlicher Auction an den Meistbietenden verkauft, werden:

1 goldner Ring mit Brillanten, 1 dito mit Rosen-, 1 dito mit Tafelsteinene 1 Paar goldene Ohrringe mit Diamanten, 1 Paar dito mit Rosensteinen, 2 golden. Tuchnadeln, 1 dito Haar-, 1 dito Siegelring, 1 dito Damenhalskette, 1 dito Tabatiere, 1 dito Rep tier-, 1 dito Damenuhr, mehrere silberne Taschenuhren, 1 dito Weinpumpe, 1 mahag. Flötenuhr mit Spiegel und 5 Walzen, mahag. und birken polirte Kommoden, Schränke, Tische, Polsterstühle, Bettgestelle, Schlafbänke rc., verschiedenes lackirtes, metallenes und messingenes Haus- und eisernes, kupfernes und zinn. Küchengeräthe, 1 Glaskronleuchter, 1 Parthie Makulatur, Papiertapeten und Uhrgläser, 1 Büchersammlung, verschiedene Kupferstiche unter Glas, mehrere ausgezeichnete Gemälde von bekannten Meistern und 2 gezogene Damast-Tischtücher nebst 36 Servietten.

31.

Auction
mit
Holländischen Heeringen vom diesjährigen Fange.

Mittwoch, den 28. August 1839 Nachmittags 3 Uhr, werden die unterzeich-

neten Mäkler im neuen Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Courant. verkaufen:

400 1/16-tel Tonnen } Holländische Heeringe vom diesjährigen Fange,
50 1/32-tel " }

welche in diesen Tagen mit dem Schiffe Elsina, Capit. H. A. Brouwer hier angekommen sind.

Die Herren Käufer werden ersucht, sich zur bestimmten Stunde zahlreich einzufinden.

Rottenburg und Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

32. **Die neusten Stickmuster**, Zephirwolle und Strickperlen in allen Schattirungen, so wie Gold-, Stahl- und Silberperlen, und ganz vorzüglich **gute engl. Strickwolle** in ächten Farben, erhielt und empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. L. Elias, Gr. Krämergasse № 645.

33. Um zu räumen verkaufe ich den Faden 2füßiges Kernholz für 1 Rthlr. 15 Sgr. und ganz trocknes Schwartenholz für 1 Rthlr. 10 Sgr.

A. L. Giesebrecht, Lastadie No. 462.

34. Um mit den noch vorräthigen Stroh- und Matten-Hüten, seid. und baumwoll. Sonnenschirmen, baumw. und Mousseline de Laine-Umschlagetüchern zu räumen, verkaufe ich solche zu und unter dem kostenden Preise.

August Weinlig, in den langen Buden, Ecke des zweiten Einganges, neben der Bude des Herrn Prina.

35. Wilh. Schmolz & Co., Fabrikanten aus **Solingen und Berlin**, empfehlen en gros und en detail ihr noch vorräthiges **Stahl- und Neusilber-Waaren-Lager** zu den billigsten Fabrikpreisen.

Unsere Fabrikate schon eine Reihe von Jahren als **solid und billig** hier bekannt, erfreuen sich dadurch einer stets immer bessern Abnahme. Einem geehrten Publikum, welches sich daher noch mit unseren Waaren zu versehen wünscht, zeigen wir hiemit ergebenst an, daß wir noch bis zum 2. September in den Langen Buden **die 6te Bude vom hohen Thor kommend links, und mit obiger Firma bezeichnet ausstehen.**

36. Die erwarteten großen Mousselin de Laine-Shwals, in sehr schönen Desseins, gingen mir so eben ein. J. M. Davidsohn, 1ten Damm.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

37. Mittwoch, den 28. August d. J. Vormittags 10 Uhr, soll im neuen Raum vor dem Langgarter Thore 1 Schoppen mit Pfannen gedeckt 112 Fuß lang und 52½ Fuß breit, an den Meistbietenden zum Abbrechen verkauft werden.

J. T. Engelhardt, Auktionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

38. Das der verwittweten Eigenthümer Bujack gehörige, in Ohra sub № 12. belegene aus Bindewerk erbaute Wohnhaus, abgeschätzt auf 25 Rtl., soll im Termin

den 26. September c. Nachmittags 4 Uhr

an Ort und Stelle vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Kozer öffentlich verkauft werden, wozu zahlung- und bietungs fähige Käufer hierdurch eingeladen werden.

Danzig, den 17. August 1839.

Königliches Gerichts-Amt.

Schiffs-Rapport.

Den 19. August angekommen.

R. Boaden — Harmonie — London — Ballast. Th. Behrend & Co.
C. Stuart — Margarethe & Little John — London — Ballast. Gebr. Baum.
M. C. Rösch — Johannes — London — Ballast. Ordre.
P. C. Schröder — Eugen — — —
A. M. Donald — Ariadne — Bridport — —
F. Cargill — Patriot — Leith — —
C. G. Häfke — Friederike — Barth — —
H. F. Satorius — Nordstern — Liverpool — Salz (zuletzt von Pillau mit einem Rest desselben) Rheederei.
C. Koifoit — Alfedes — Copenhagen — Ballast. Fr. Böhm & Co.
A. Humeland — Oexenbyerg — Stavanger — Heeringe. Bencke & Co.
D. Zielke — Albertina — Stettin — Stückgut u. Maschienerie. G. A. Gottel.
A. H. Horstmann — Catharina Dorothea — Bremen — Stückgut. G. F. Focking.
J. F. Gierke — Carl R. Baron v. Kressen — Amsterdam — Ballast. Ordre.
M. F. Thiel — Germania — London — (zuletzt vom Helaer Strande) Ballast. Ordre.

Wind W. N. W.

Den 20. August gesegelt.

T. Harris — Water Lily — Newfoundland — Proviant.
J. P. Ulrichs — Alida Annetta — Weener — Holz.
A. Schultz — Cora — London — Getreide.
R. Brooke — Hope — England —

N. S. Weberg — St. Antonion — Jersey — Getreide.
H. Blank — Auguste — Copenhagen — Getreide.
W. D. Kieininga — Anna Catharina — Amsterdam — Getreide.

Von der Rheede wieder gesegelt.

1 Englische Brigg.

Wind S. S. O.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 20. bis incl. 22. August 1839.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind $1803\frac{27}{30}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $1436\frac{2}{3}$ Last unverkauft, und $142\frac{1}{3}$ Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	$102\frac{1}{10}$	$88\frac{1}{3}$	—	12	$5\frac{3}{4}$	$4\frac{2}{3}$
	Gewicht, Pfd.	126—133	117—124	—	101-107	76	—
	Preis, Rthlr.	$138\frac{1}{3}$-$176\frac{2}{3}$	55—60	—	$46\frac{2}{3}$-$51\frac{2}{3}$	$36\frac{1}{3}$	55—$66\frac{2}{3}$
2. unverkauft,	Lasten: . . .	$1130\frac{2}{3}$	$280\frac{1}{3}$	—	24	—	$1\frac{2}{3}$
2. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	70	32	—	22	17	33

Thorn sind passirt vom 17. bis incl. 20. August 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

514 Last 38 Schffl. Weizen.
34 Last 17 Schffl. Roggen.
721 Stück fichtene Balken.

Berichtigung. Intelligenz-Blatt № 197., Annonce 22., Zeile 2., lies: der zeitige Inhaber, statt: der zweite Inhaber.